

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Er erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Bezugspreis: Vierteljährlich 80 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Neuoelgstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die Spaltweite oder deren Raum mit 25 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr.
Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Tisch, Reichenbrand.

Nr. 22

Sonnabend, den 31. Mai

1919

Bekanntmachung.

Nachdem die Heberolle der landwirtschaftlichen Berufsvereinschaft für das Jahr 1918 eingegangen ist, liegt dieselbe 2 Wochen lang und zwar vom 27. Mai bis 10. Juni 1919

zur Einsichtnahme der Beteiligten öffentlich im hiesigen Rathaus (Gemeindekasse) aus und sind etwaige Einsprüche der Unternehmer gegen Höhe der Beiträge etc. innerhalb einer weiteren Frist von 2 Wochen direkt an die Geschäftsstelle der Berufsvereinschaft, Dresden A., Wienerplatz 1, zu richten.

Die Beiträge sind auch trotz erhobener Einsprüche bis längstens den 11. Juni 1919 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen.

Reichenbrand, am 27. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

2. Termin Gemeinde-Einkommensteuer.

Der 2. Termin Gemeinde-Einkommensteuer 1919 ist fällig und bis längstens den 30. Mai 1919

an unsere Steuerkasse zu entrichten. Siegmars, 21. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Der II. Termin Gemeinde-Einkommensteuer

ist am 1. Juni fällig und bis spätestens den 15. Juni d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. Mai 1919.

Fundamt Rabenstein.

Verloren wurde ein silbernes Ketten. Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 30. Mai 1919.

Durchsicht der Einhuferbestände auf Seuchen.

Die in voriger Nummer des Wochenblattes angesagte Durchsicht der Einhuferbestände auf Seuchen für Rabenstein findet nach amtschauptmannschaftlicher Anweisung

am Mittwoch, den 4. Juni 1919, vormittags 7 Uhr statt. Die Pferdebesitzer werden gebeten, sich mit ihren Pferden pünktlich $\frac{3}{7}$ Uhr auf dem Untersuchungsplatz Arengung Adolf-Hardtstraße einzufinden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Mai 1919.

Milchkartenausgabe.

Freitag, den 6. Juni 1919, vormittags von 8—12 Uhr werden im Rathaus Zimmer 5 Milchkarten verausgabt.

Wer in der festgesetzten Zeit seine Milchkarren nicht abholt, kann mit Milch nur vom Zeitpunkt der Abholung der Karte an beliefert werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 30. Mai 1919.

Die Ausgabe der Reichsfleischkarten

erfolgt Freitag, den 6. Juni, von 5—6 Uhr nachmittags durch die Brotpfleger in den bekannten Ausgabestellen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 30. Mai 1919.

Pflichtfeuerwehr-Übung.

Mittwoch, den 4. Juni d. J., abends punkt $\frac{1}{8}$ Uhr findet auf dem hiesigen Turnplatz eine Übung der Pflichtfeuerwehr statt.

Die Übungsmannschaften erhalten noch besondere Ladung. Alarm-Signale werden nicht gegeben.

Kottluff, am 30. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Exaudi, den 1. Juni, Vorm. $\frac{1}{2}$ Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Kroll.

Vorm. 10 Uhr Unterredung mit der weiblichen Jugend: Derselbe.

Donnerstag Abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Antwache: Hilfsgeistlicher Kroll.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Exaudi, 1. Juni, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leibold.

Nachm. Kirchliches Jugendfest der Eucharie Chemnitz-Land: $\frac{1}{2}$ Uhr Festgottesdienst mit Predigt des Herrn Superintendent Weidauer aus Grimma.

Montag, 2. Juni, Abends $\frac{1}{2}$ Uhr Bibelstunde der landeskirchl. Gemeinschaft im Pfarrsaal.

Dienstag, 3. Juni, Nachm. 2 Uhr Mutterberatungsstelle in der Kirchschule.

Mittwoch, 4. Juni, Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins I im Pfarrsaal.

Wochenamt: Hilfsgeistlicher Leibold.

Rabenstein. Am kommenden Sonntage, 1. Juni, findet in der hiesigen Kirche das kirchl. Jugendfest der Eucharie Chemnitz-Land statt, zu dem sich gegen 1000 Mitglieder der evangelischen Jünglings- und Jungfrauenvereine angemeldet haben. Die Predigt im Festgottesdienste wird der frühere Ortspfarver, Herr Superintendent Weidauer aus Grimma, halten. Gemeindegliedern kann der Zutritt ins Gotteshaus erst dann ermöglicht werden, wenn der Festzug der Jugendlichen in die Kirche eingezogen ist. Im Anschluß an den Gottesdienst wird sich der Zug in das neu zu eröffnende Naturtheater begeben, wo das ergreifende Schauspiel „Glaube und Heimat“ zur Aufführung kommt.

Natur-Theater Rabenstein.

Also am Sonntag bricht nun der große Tag für Rabenstein an. Das Natur-Theater wird am Nachmittag um $\frac{1}{2}$ Uhr mit der wundervollen Dichtung *Wieland der Schmied* von F. Lenhardt eröffnet. Am Nachmittag um $\frac{1}{2}$ Uhr findet eine geschlossene Vorstellung für die kirchliche Jugendpflege statt. Diese Vorstellung ist nicht öffentlich. Für die eigentliche Eröffnungsvorstellung um $\frac{1}{2}$ Uhr sind nun auch, wie für alle späteren Vorstellungen, bei Herrn Kaufmann Böhm Eintrittskarten ohne jeden Aufschlag zu haben. Damit ist einem dringenden Bedürfnis abgeholfen worden. Diese Verkaufsstelle ist vom Verkehrsverein von Rabenstein eingerichtet worden. Möge nun die Bevölkerung von Rabenstein und Umgegend diesem wundervollen Unternehmen durch fleißigen Besuch seine Unterstützung zuteil werden lassen, eingedenk der großen Ankosten, die ein solches Werk verursacht. Es sind deshalb auch für die Wochentage einige Vorstellungen zu mäßigen Preisen angelegt.

Annemarie.

Roman von M. Wilcken. Nachdruck verboten.

Als der Tag zu Ende ging, ohne den Verlobten der Tochter gebracht zu haben, entschied sich Herr von Kellen doch für eine Einnischung, wenn schon Annemarie sich diese auf das entschiedenste verboten hatte. Man konnte nicht so

untätig dastehen und das Unglück seinen Lauf nehmen lassen. Vielleicht erwartete Tollen von ihm, daß er zu ihm käme, denn Tollen war der Beliebteste, konnte dennoch billigerweise erwarten, daß von Siebeneichen aus der erste Ausöhnungsversuch gemacht würde.

Auch Frau Thora schloß sich, wie immer, der Ansicht ihres Mannes an.

Trotzdem Herr von Kellen nicht für vieles Staubaufwirbeln war, hatte man doch diesesmal Tante Emmeline bei dem Familienrat zugezogen.

Die alte Dame war von Annemaries Absage an den Grafen gleichfalls wie vom Donner gerührt. So viel sie aber auch von Graf Tollen hielt, so stand Annemarie ihrem Herzen doch näher. Daß diese ohne triftigen Grund ihrem Verlobten abgeschrieben, war nach ihrer Meinung nicht anzunehmen.

Das Mädchen, welches auf keinerlei Fragen antwortete, durch Vorwürfe zu quälen, hielt sie nicht für ratsam. Man mußte annehmen, daß die Ursache des Rücktritts furchtbar war. So urteilte Tante Emmeline. Kellen war zwar anderer Ansicht, aber er sah ein, man konnte das verstoßene Mädchen nicht bei den Haaren an den Altar schleppen. Man würde damit auch bei Graf Tollen auf Widerstand stoßen.

„So bleibt mir nichts anderes übrig,“ erklärte Herr von Kellen rund heraus, „als mich morgen vormittag bei Tollen zu melden.“

Dieser Vorschlag fand Emmelines Beifall. Annemarie hatte sich, aller Szenen und aller Fragen müde, in ihr Zimmer eingeschlossen. Nichts wollte sie mehr hören. Sie war von dem Erlebten so zermürbt, daß endlich ein fester Schlaf sie ihrem Kummer entzog.

Sechzehntes Kapitel.

Und abermals wie am Tage vorher sah Graf Tollen an seinem Schreibtisch, als ihm der Besuch des Herrn von Kellen gemeldet wurde.

Tollen befand sich natürlich nicht in der glänzendsten Laune. Die Idee, nach Wandersbeck zu fahren, hatte er fallen lassen. Es lag eine gewisse Lächerlichkeit darin, der Braut, die offenbar vor ihm geflohen war, nachzulaufen.

So sehr es ihn auch nach einer Aussprache drängte, so wollte er sich natürlich nicht lächerlich machen vor sich selber. Dann kam Kellens Brief mit der Anzeige, daß Annemarie zurückgekehrt sei. Das war ihm recht. Er hatte den Wunsch, die Aussprache durchaus unter vier Augen abzumachen.

Die alte Gräfin hatte ihre Migräne, die jeden Besuch, auch den des Sohnes, ausschloß. So kam Tollen vorläufig über das Peinliche seiner Lage wenigstens im eigenen Hause hinweg.

Der Besuch Kellens war ihm unter diesen Umständen nicht angenehm; daß er überhaupt kam, mußte einen besonderen Grund haben. Er wollte seine Sache allein mit Annemarie ausfechten, fremde Einnisungen, und wären es die der Eltern! — liebte er nicht.

Er empfing seinen Schwiegervater etwas steif. „Daß ich ja sehr liebendwirdig von Ihnen, verehrter Schwiegervater, daß Sie einmal zu mir kommen,“ sagte er in so förmlichen Tone, daß Kellen sich einer leichten Verlegenheit nicht erwehren konnte.

„Ich muß gehen,“ fuhr er in derselben steifen Haltung verharrend fort, „daß mir die kleine Abwechslung Ihres

Besuches ganz erwünscht ist. Meine Mutter ist sehr leidend heute, und auch Ihnen wird Siebeneichen ohne Ihr Töchterchen etwas einsam vorgekommen sein.“

Herr von Kellen war ein gewandter Mann, was aber nicht ausschloß, daß er sich nicht gerade in allen Lebenslagen zurechtzufinden vermochte. Ihm war das Leben ziemlich glatt verlaufen, Hilfe kam immer zur rechten Zeit, wenn er einer Hilfe bedurfte. Diese unglückliche Geschichte mit Annemarie war allerdings ein Ausnahmefall und wohl imstand, auch einen gefestigten Charakter aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Die steife Haltung des Schwiegervaters erschwerte eine Aussprache sehr, zum großen Leidwesen des Friedensstifters. Borerst nur immer der Form genügen!

„So sagte er bedauernd: „Es tut mir aufrichtig leid, lieber Enno, daß Ihre Mutter wieder einen bösen Tag hat. Im übrigen — Sie sprachen ja davon, nach Wandersbeck fahren zu wollen, Sie haben doch meine Botschaft gestern erhalten? Annemarie ist ja wiedergekommen.“

„So,“ sagte der Graf, als ginge ihm das gar nichts an. Dann setzte er mit leichtem Lächeln hinzu: „Dann ist sie ja nur ein paar Stunden fortgewesen.“

„Ja, mein lieber Enno, was wollen Sie? Launen,“ suchte Herr von Kellen seiner Tochter Benehmen zu erklären. Er fand es für ratsam, den ganzen Sachverhalt in leichter, überlegener Weise zu behandeln. „Die Weiber haben eben ihre Launen. Man muß darüber wegsehen. So ein Kindskopf, die Annemarie —“

Enno von Tollen hatte eine Art, einen Menschen erstaunt anzusehen, daß Kellen einsehen mußte, er habe nicht den richtigen Weg eingeschlagen.

Graf Tollen bot seinem Gast einen Sitz an, sich ihm gegenüber niederlassend.

„Ich bitte, bedienen Sie sich,“ nötigte er, ein Kistchen feinsten Zigarren über den Tisch reichend.

Die Rolle eines Vermittlers war doch verteuert schwierig. Tollen sah dem Siebeneicher mit einem derart strengen, abweisenden Gesicht gegenüber, daß selbst ein gewiegter Diplomat in die Enge gekommen wäre. Er, Roderich von Kellen, war aber kein Diplomat, er suchte nach Worten, die er diesem beleidigenden Schweigen gegenüber nicht finden konnte.

Dann platzte er gerade heraus.

„Ich will es kurz machen, lieber Enno. Ihr seid euch da wohl ein bißchen in die Haare geraten, bedenken Sie, Annemarie ist noch ein halbes Kind.“

„In die Haare geraten?“ machte Graf Tollen gebehut. „Wollen Sie damit sagen, Papa, daß wir in Streit geraten sind?“

Zucker und Mehl

wird ersetzt durch

Zuckerrübenmehl.

Zu haben in der

Drogerie Siegmars

Fernsprecher 180.

Erich Schulze.

Certau tötet Wanzen Global tötet Motten.

Zu haben in der

Drogerie Siegmars

Fernsprecher 180.

Erich Schulze.

„Ja, so ungefähr denke ich mir die Sache.“
 „Welche Sache?“ fragte der Graf kurz.
 „Na, rund heraus, lieber Guno, was soll das Verstecken-
 spielen?! Annemarie hat mir erklärt, sie habe Ihnen ihr
 Wort zurückgegeben.“
 „Und jetzt schickt sie Sie, damit Sie mir ihre Ueber-
 eilung klar legen sollen?“
 „Um, räusperte sich Herr von Kellen, „nicht gerade das.“
 Annemarie ist ein kleiner Eigenfinn. Sie wird zur Ver-
 nunft kommen.“
 „Wenn Sie nicht im Auftrag Annemaries hier sind,
 dann bitte, lieber Papa, keine Einmischung. Was ich mit
 meiner Braut habe, ist meine und Annemaries Angelegenheit
 ganz allein. Sie hätten sich die Mühe sparen können.“
 Kellen war allerdings durch diese schroffe Abweisung
 betroffen, doch empfand er es als seine Pflicht, sich nicht
 verblüffen zu lassen. Tollen war durch Annemarie aufs

tieffte gekränkt worden, er war wohl berechtigt, im höchsten
 Grad den Beleidigten herauszukehren.
 Er sagte verbindlich: „Aber lieber Guno, wie können Sie
 denken, ich wollte mich einmischen?! Liegt mir ganz fern.
 Bin auch mit meiner lieben Alten“ — dabei lachte er lebens-
 würdig — „stets allein fertig geworden. Nein, nicht ein-
 mischen will ich mich, so dürfen Sie es nicht auffassen, nur
 Ihnen Gelegenheit geben möchte, sich mit Annemarie aus-
 zusprechen.“
 „Das ist in der Tat sehr lebenswürdig,“ sagte Tollen
 mit Spott. „Es bedarf aber bei mir auch nicht einmal
 dieses Entgegenkommens. Ich werde mir gelegentlich erlauben,
 bei Ihnen vorzusprechen.“
 Abgeblüht! Tollen verbat sich jedes Entgegenkommen,
 er verzichtete.
 Herr von Kellen, der sich vor seinem Einfluß auf den
 Schwiegerjohn versprochen hatte, geriet in seinem Zorn gegen

Annemarie, durch die ihm diese Niederlage geworden war,
 ganz außer sich. Sein schönes Gleichmaß ging völlig in
 die Brüche. Er vergaß sich, erging sich in allerlei Schmähungen
 über ein so dummes Mädel, das sein Glück mit Füßen trete
 und so weiter.
 Tollen ließ den Erregten gewähren.
 Endlich sagte er: „Sie regen sich unnötig auf, lieber
 Papa. Annemarie ist nicht so jung, daß sie nicht genau
 wüßte, was sie täte. Und man soll jedem Menschen das
 Recht der Selbstbestimmung lassen. Das kann man fordern.“
 Kellen erhob sich. Seine Mission war erfüllt, sie war
 aber völlig mißglückt. Er empfahl sich kurzerhand.
 Zuhause angelangt, eilte er sofort zu seiner Gattin, die
 ihm gespannt nach den Augen sah.
 Da sah sie nichts Gutes. Ihr Mann war sehr erregt.
 Fortsetzung folgt.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dar-
 gebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir
 im Namen der Eltern herzlichst.
Hans Schellenberger und Frau
 geb. Kreissig.
 Siegmars, im Mai 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so
 lebenswürdiger Weise erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen
 wir, zugleich im Namen der Eltern, hiermit unsern ver-
 bindlichsten Dank aus.
Erich Schwotzer und Frau
 Margarete geb. Geisler.
 Siegmars, im Mai 1919.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange
 unseres lieben Entschlafenen, des Herrn
Linus Langfeld
 sprechen wir nur hierdurch allen unsern tiefgefühlten Dank aus. Ganz
 besonders danken wir dem Hausbesitzer und allen lieben Hausge-
 wohnern für die Aufopferungen und Mühen während der langen Krankheit,
 seinen Arbeitskollegen für die reiche Spende und das Geleit zur letzten
 Ruhestätte, der Schwester Gertrud für die Besuche während der letzten
 Zeit sowie Herrn Hilfsgeistlichen Kroll für die trostreichen Worte am Grabe.
 Dir aber, lieber Entschlafener, ruhen wir ein „Habe Dank“ und
 „Ruhe sanft“ in dein frühes Grab nach.
 Die tieftrauernde Gattin Minna verw. Langfeld
Alfred Langfeld, Willy Langfeld
 nebst übrigen Hinterbliebenen.
 Reichenbrand, Hofer Str. 10, den 25. Mai 1919.

Donnerstag früh 1 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und
 ruhig unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Schwager, der
 Strumpfwirker
Ernst Buschmann
 im Alter von 71 Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an
 die trauernde Witwe Agnes Buschmann
 nebst übrigen Hinterbliebenen.
 Reichenbrand, Neustadt und Leipzig, den 29. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Be-
 hauung aus statt.

Hühnerfutter
 für Reichenbrand abzuholen bei
 Gerhard Morgenstern.
**Chice jugendliche
 Damenhüte,
 Frauenhüte**
 (für jede Jahreszeit zu tragen),
 schwarze und marine
 Kinderhüte,
 Herren- u. Burschenhüte
 empfiehlt zu mäßigen Preisen
F. Kohwasser
 Rabenstein
Besen und Bürsten
 jeder Art
 empfiehlt preiswert
Heinrich Böhme
 Fernspr. 125. Rabenstein.
Alter Unterbau-Schloßen
 zu verkaufen Reichenbrand, Hofer Str. 29.

Gelegenheitskauf!
 (Nur solange Vorrat).
 1 Posten bessere **Aostium-** und **Herrn-
 Cheviot-Stoffe**, 135 cm breit, verhältn-
 halber ganz billig zu verkaufen, auch im
 einzelnen. Auskunft erteilt Frau **Höfer**,
 Neustadt (Protes Fabrik), woselbst An-
 sichtsmuster auslegen.
Eine Salon-Einrichtung
 und ein **Fahrrad** zu verkaufen
Richard Lenk, Siegmars,
 Hofer Straße 28.
Guterh. Sommerüberzieher
 zu verkaufen. **Lorenz**,
 Siegmars, Am Bahnhof Nr. 1.
3,2 m Prima Anzugstoff
 (stahlgrau) preiswert abzugeben
 Siegmars, Friedr. Aug.-Str. 22, I. Stb.
2 Herren-Anzüge,
 für mittlere Figur, zu verkaufen
 Siegmars, Hofer Straße 41.
Schwarzer Trauerhut
 zu verkaufen
 Neustadt, Zwickauer Str. 9d, II.
Ein Kinderwagen
 und ein **Ainderford** mit **Gestell** zu ver-
 kaufen Rottluff, Umbacher Straße 39B.
Ein Hahn zu verkaufen oder
 zu vertauschen
 Reichenbrand, Weststraße 14.

Fahrradreifen
 kaufen Sie billig bei
E. Geitz, Berlin W. 35.
 Verlangen Sie gratis Prospekt Nr. 120.
Geschäfte
Hauschneiderin
 zum Ausbessern und Umarbeiten bei Kost
 und guter Bezahlung gesucht
Rabenstein, Parkstraße 11.

Junges Mädchen,
 welches Lust hat, das Weibhanden zu er-
 lernen, findet Anstellung b. Fr. **Demmler**,
 Reichenbrand, Nevoigtstraße 5.
Schneefrau
 für jeden Freitag gesucht. Zu erfahren
 in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ein Ostermädchen
 für vormittags zur Aufwartung gesucht.
Kapfer, Rottluff 12F.

Ein Aushilfs-Kellner
 für Sonntags gesucht.
Carolabad Rabenstein.

Bau- und Möbelschler
 stellt sofort ein
Albin Seifert,
 Tischlermeister, Reichenbrand.

Naturtheater Rabenstein.
 Aushilfskräfte wird gesucht. An-
 gebote erbeten an **Paul Krebs**.

10000 Mark
 auf sichere Hypothek für 1. Juli gesucht.
 Angebote unter **B. C. 31** an die Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes erbeten.

2- oder 3-Zimmer-Wohnung
 für 1. Juli oder später von ruhigen, älteren
 Leuten in Siegmars zu mieten gesucht.
 Angebote unter **C. 28** an die Geschäfts-
 stelle des Wochenblattes.

4-5-Zimmer-Wohnung
 von besseren Leuten (3 Personen) in ruhigem
 Hause für 1. Oktober od. früher gesucht.
 Angebote unter **B. G. 5** an die Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes erbeten.
 In Reichenbrand oder Siegmars sucht
 1/2. Ehepaar mod. sonnige

3-4-Zimmer-Wohnung
 mit Bad, elektr. Licht usw. zum 1. 7. oder
 später. Gefl. Angeb. m. Preis unter **E. D.**
 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wohnung
 für sofort oder später sucht
 Lehrer **Georgi**,
 Reichenbrand, Nevoigtstraße 14.

Schöne Halb-Etage,
 3 Zimmer und Küche, ev. kleine Ganz-Etage
 in Siegmars oder nächster Umgebung von
 besserer Familie mit erwachsener Tochter
 ab 1. Oktober oder später zu mieten ge-
 sucht. Angebote unter **R. K. 4** an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Eine Wohnung in Rottluff
 wird zu mieten gesucht. Zu erfahren bei
 Frau **Klara** verw. **Mann**, Rottluff,
 Umbacher Straße Nr. 56.

Möbliertes Zimmer
 mit Pension von jungen Herrn zu mieten
 gesucht. Werte Angebote mit Preis unter
F. F. 101 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Suche möbliertes Zimmer
 während Sommerspielzeit in Rabenstein
 zum Unterkommen bei schlechtem Wetter.
 Gefl. Angebote an **Müller-Hanno**,
 Neues Theater, Chemnitz.

Feld und Wiese
 oder Feldgrundstück zu kaufen oder
 pachten gesucht. Angebote unter **L. 3**
 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Blauer Vordenhut
 für 10-12-jähriges Mädchen, wie neu, für
 12 Mark zu verkaufen
 Rabenstein, Kirchstraße 24.

K. HÖFER
 Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9
 empfiehlt sich zum
Einkauf von Alteisen und Spänen, aller Sorten Metalle
 (Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei usw.)
sowie sämtlicher Abfälle
 als Lumpen, Knochen, Papier usw., zu den höchsten Tagespreisen.
 Gleichzeitig empfehle ich mich zum **Abbruch alter Maschinen.**

**2 größere
 trodene helle Räume**
 für **Geschäftszwecke**
 in Siegmars zu vermieten. Zu erfragen
 in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kleine sonnige Wohnung
 ist für sofort an ruhige Leute zu vermieten
 Siegmars, Kaufmannstraße 2.

Ein oder zwei Herren können möb-
 liertes Zimmer erhalten
 Siegmars, Kaufmannstraße 7, pt. 1.

**Entwürfe u. Ausführung mod.
 Firmen- und Reklameschilder.**
 Bestellungen werden entgegengenommen
 Siegmars, Am Wald 2, I.

Warnung.
 Hiermit warne ich jedermann, die über
 meinen Sohn verbreiteten unwahren, ge-
 meinen Gerüchte weiterzuerbreiten, da
 ich gegen jeden, der selbige noch einmal
 auspricht, gerichtlich vorgehen werde.
 Gleichzeitig setze ich für die Ermittlung
 des Urheber des dieses Gerüchtes eine hohe
 Belohnung aus.
 Siegmars, den 31. Mai 1919.
Albin Seifert,
 Schuhgeschäft.

25 Mark Belohnung
 erhält derjenige, der mir den Dieb nach-
 weist, welcher mir in der Zeit vom 1. April
 bis 8. Mai aus meiner Wohnung einen
 grauhäutigen **Amug** und ein Paar
Stiefelchen gestohlen hat.
H. Liebers,
 Siegmars, Hermannstraße 4.

Zu verkaufen:
**Anderwäse, kleines Bett m. Bezug,
 Mittel, Schürzen, Hüten, Strümpfe**
 u. a. für 4-6-jähr. Knaben, **Geradehalter**
 f. groß. Kind, **Kauservice, Touristen-**
 und **Bedertasche**, für Kassierer passend,
Nippelchen, Alavlerläufer u. Lasten-
decke, oliv. Tuch mit Plüschelnapf
 Reichenbrand, Hofer Straße 39, I.

Neuer gr. Militärrock
 zu verkaufen. Zu erfahren in der Ge-
 schäftsstelle d. Bl.

Ein Damenhut
 zu verkaufen Siegmars, Hofer Str. 3, I.

Sommerkleid
 für 10-jähr. Mädchen zu kaufen gesucht.
 Angebote unter **L. M. 100** an die Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen:
Zwei Fenster, passend für Gartenhaus
 oder Umbau, 1,30 m hoch u. 90 cm breit,
 und eine **Millitärtrommel**.
 Rabenstein, Poststraße 3, p.

**Ottomane, Küchensofa, Tisch,
 Tafeln, Stühle, Aiderwagen, 1000**
Stück Pappkartons und verschiedenes
 zu verkaufen.
Richard Lenk
 Siegmars, Hofer Straße 28.

2 neue Grasmähmaschinen
 sehr billig zu verkaufen.
Hermann Burkhardt,
 Siegmars, Lützenstraße 14.
 Dasselbst ist auch eine gebrauchte Bett-
 stelle veräußlich.

10 Zentner Runkelrüben
 zu verkaufen Reichenbrand, Uerweg 3.

Bruthenne
 zu kaufen gesucht
 Siegmars, Hofer Straße 33.

Buchbinderei
 von
Otto May, Gröna
 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
 Auf Verlangen lasse Binde-
 arbeiten gerne abholen und bitte
 höflichst um Benachrichtigung.

Spulmaschine,
 Spindel mit Differenzialgetriebe f. Winden
 und Cops, ist preiswert zu verkaufen.
 Kaufangebote unter **W. W.** an die Ge-
 schäftsstelle des Wochenblattes.

Ein Sportwagen
 mit Gummireifen, sowie ein
Fahrrad
 sind zu verkaufen
 Siegmars, Amalienstraße 6.

**2 Erstlingsziegen, neumelken
 1 gr. Wildziege**
 zu verkaufen Rabenstein, Kurze Str. 1.

**1 Regulator
 1 Handtaselwagen mit Schleife**
 zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes.

Freilaufmad m. G. zu verk.
Schönaun, Zwickauer Straße 72, II.

Eine hölzerne Wendeltreppe
 und ein **Hahn** zu verkaufen
 Reichenbrand, Hardtstraße 20.

Suche Grünfütter
 und tauche dagegen Eier.
 Angebote unter **M. 25** an die Geschäfts-
 stelle d. Bl. erbeten.

Ein oder zwei
**Fahrradmäntel u. Schläuche od.
 Fahrrad mit Gummibereifung**
 zu kaufen gesucht (Postkarte genügt)
Buschmann, Neustadt, Zwick. Str. 6.

Elektromotoren u. Dynamos
 jeder Art und Größe kauft zu höchsten
 Preisen **Max Eichmann**
 Rabenstein.

**Suche Wiese oder Grasgarten
 oder auch Heu zu kaufen. Gebe
 auf Wunsch Ziegenmilch ab.**
 Zu erfahr. in d. Geschäftsst. d. Wochenbl.

Ausgekämmte Frauenhaare
 sowie alte Zöpfe kauft zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand.
 Gebildete Zöpfe werden gefärbt.

Bei Aufgabe von Anzeigen oder Wende-
 rungen zu denselben durch den
Fernsprecher
 übernehmen wir in keinem Falle die
 Verantwortung für die Richtigkeit des
 Wortlautes. Wir müssen deshalb auch
 jedes Verlangen nach einer Berichtigung
 oder Wiederholung ohne Bezahlung im
 Falle einer falschen Abnahme zurückweisen.
 Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Gegründet 1856.

Kapital 125 Millionen Mark, Rücklagen 58 Millionen Mark.

Vom Sächs. Ministerium der Justiz zur
Annahme von Mündelgeldern
im Falle des § 1808 des BGB. ermächtigt.

Wir empfehlen uns zur Abwicklung aller das Bankfach betreffenden
Geschäfte, insbesondere übernehmen wir

Bareinlagen zur Verzinsung, Wertpapiere zur Aufbewahrung und Verwaltung

und vermieten

Schrankfächer

auch für kürzere Zeit in unserem

feuer- und diebessicheren Tresor

unter günstigen Bedingungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars

Fernsprecher Nr. 12 und 13.

Hofer Strasse 42.

Asphalt-Dachpappen,

Dachlücke, Isolierpappen, Isolier-Asphalt, farbige Spezialdachpappen,
teerfrei und geruchlos, besonders geeignet für Veranden und Gartenhäuser, farbige
Dachlücke, Pappnägel hat günstig abgegeben

Bedachungsgeschäft **W. Richter,**
Reichenbrand, Hofer Straße 16.

Moderne und gutsitzende

Klemmer u. Brillen

Schulreisszeuge
Lupen
Lesegläser
Lorgnetten

Operngläser
Thermometer
Fieber- und
Badethermometer

moderne Beleuchtungskörper

Feuerzeuge
mit sochtem Benzol
Gasanzünder

Glocken
Klingeltaster
Osramlampen

empfehlen billigst

Richard Ruppelt,

Optiker und Mechaniker,

Siegmars, Hofer Straße 5.

Aufpolieren von Gold- und Silberwaren.

Reparaturen an allen Arten

Uhren

werden fachgemäß und preiswert ausgeführt.

Osk. Scheiding, gepr. Uhrmacher
Siegmars, Hofer Straße 28.

Junges kinderloses Ehepaar
sucht Wohnung ab 1. Juli in Reichen-
brand oder Siegmars.

Beste Angebote unter **W. B. 5** an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kiappwagen mit Plane
zu verkaufen
Neustadt, Zwischauer Straße 16., II.

Kräftiger Laufjunge

ge sucht. **Max Winter,** Reichenbrand.

A. Assert,

Rottluff, Waldenburger Str. 51,
Homöopathisch-biochemische
Behandlung.

Auskunft in allen Krankheitsfällen, Ge-
sundheitsfragen u. Frauenangelegenheiten.
Spezialbehandlung bei Brust-,
Burn- und Geschlechtsleiden.
Sprechzeit täglich von früh bis abends.

Postpaket-Kordel

Schnür-  Faden

Jalousieschnur
Rouleauxschnur

aller Art empfiehlt

Mech. Seilerwarenfabrik
Joh. Lindner
Fernsprecher 355. Siegmars.

Lose

der 175. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung der 1. Klasse am
18. und 19. Juni 1919,
empfehlen die Verkaufsstelle von

Emil Grober,
Reichenbrand, Limbacher Str. 22.

6- bis 8000 Mark

für 1. 7. 19 auszuliefern. Zu erfragen in
der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eine alle 3käftige Kommode

zu verkaufen
Reichenbrand, Röhrsdofer Str. 5.

Maschinenfarben, Del- und Lackfarben,
Del- u. Spirituslacke, Asphaltlacke, Eisenlacke,
Firniss-Ersätze, Terpentinöl-Ersatz, Maler- und
Maurerfarben, Carbolineum, Schlammkreide
usw.]

liefert billigst

Albert Benkmann

Lack- und Farbenfabrikation

Rottluff, Bez. Chemnitz.

Verband der Textilarbeiter

Reichenbrand, Siegmars, Reichenstein, Rottluff.

Heute Sonnabend, d. 31. Mai, abend 7 Uhr im Schweizerhaus Reichenstein
außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zur Verbandsgeneralversammlung.

2. Bericht von der Stricker-Konferenz.

Zahlreichem Besuch steht entgegen

d. B.

Lackierarbeiten

aller Art für Wagen und Möbel werden
sauber ausgeführt, sowie Firmen-
schreiben.

P. G. Speck

Reichenbrand, Revoigtstr. 47, I.

la. Fussboden- u. Linoleumwische

in 1/2- und 1/4-Kilo-Dosen, schnelltrocknende
Hochglanz-Fussboden-Lackfarbe und
Strohputz, Brennstoff für Feuer-
zeuge, sicherwirkende Insektenterti-
gungsmittel, sowie Obstbaumtarbo-
lineum empfiehlt

Emil Winter,
Drogerie Reichenbrand.

Spitzen- und Stickerblusen,
Kragen, Tüllkleider usw.

zu verkaufen. **Gitter,** Reichenbrand,
Revoigtstraße 5.

Frauenverein Siegmars.

Dienstag, den 3. Juni, nachm. 4 Uhr
Versammlung im Waldschloßchen.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Die Vorsteherin.

Hausbesitzerverein Siegmars.

Mittwoch, den 4. Juni, abends 8 1/2 Uhr
Versammlung im Schweizerhaus. Pünkt-
liches und zahlreiches Erscheinen aller Mit-
glieder ist dringend notwendig. Tages-
ordnung wird in der Versammlung be-
kanntgegeben.

Der Vorstand.

Militärverein Siegmars.

Sonnabend, den 31. Mai, abend 8 Uhr
findet im Schweizerhaus Monatsver-
sammlung statt, wozu alle Kameraden
um vollzähliges und pünktliches Erscheinen
gebeten werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Vorstand.

Volkbund zur Unterstützung Kriegsgefangener

Ortsgruppe Siegmars.

Montag abend 8 Uhr Ausfühung
im Restaurant Schützenruh. Abrechnung
der Opferwoche.

Der Vorsitzende.

Reichsbund der Kriegsbeschäd., ehemal. Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen (Ortsgruppe Siegmars)

labet seine Mitglieder zu der Dienstag,
den 3. Juni, abends 8 Uhr im Restaurant
Lindenschloßchen in Siegmars stattfindenden
Versammlung herzlich ein.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen
erwünscht.

Der Vorstand.

M.-G.-B. „Vna“, Siegmars.

Nächsten Donnerstag nach der Uebung
Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Heute Sonnabend abend 9 Uhr
Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Punkt 1/12 Uhr Abmarsch.

Radlerklub „Blitz“ Reichenbrand.

Mittwoch, den 4. Juni, Versammlung
im Restaurant Wartburg. Das Erscheinen
aller Mitglieder dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Nachrichtliche Seite

Sonntag, den 1. Juni, Frühjahrs-
versammlung in Delonitz. Sammeln
1/7 Uhr am Bahnhof Siegmars. Die
Mitglieder werden um recht zahlreiche Be-
teiligung gebeten.

Walter Lippmann

Freitag, den 6. Juni, abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung. Um recht zahl-
reiches Erscheinen bitten

der Vorsitzende.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur gefälligen
Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend,
den 31. Mai unser diesjähriges Früh-
jahrsvergügen im kleinen Saale des
Wendlerschen Gasthofes stattfindet. Anfang
6 Uhr. Um allseitiges Erscheinen bitten

d. B.

Turnverein Reichenbrand, i. P.

Den Mitgliedern zur Kenntnisnahme,
daß morgen Sonntag das Sparen wieder
beginnt und wird um zahlreiche Teil-
nahme gebeten.

Der Turnrat.

Gartenbau-Verein Reichenbrand u. Umg.

Montag, den 2. Juni findet Monats-
versammlung statt. Um das Erscheinen
aller Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Allen werten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß heute abend 1/9 Uhr Versammlung
in der „Wartburg“ stattfindet. Tages-
ordnung wichtig, u. a.: Ausstellungsange-
legenheit.

Das Erscheinen aller Mitglieder wünscht
mit Züchtergruß **Der Vorstand.**
Auch sind die Futtertröge und Klausen
eingetroffen, selbige sind beim Kollegen
Schellenberg abzugeben.

Stenographenverein Gabelberger Reichenbrand.

Sonntag, den 1. Juni, Frühjahrs-
versammlung des Verbandes Gabelber-
ger Stenographenvereine von Chemnitz und
Umgebung im Ratskeller zu Delonitz.
Früh 9 Uhr Beichtigung der Kohlenberg-
werke. 11 Uhr Vorversammlung. 1/12 Uhr
Preisräusschreiben. 3 Uhr Hauptver-
sammlung im Ratskeller. 1/6 Uhr Ball.
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Auskunft über Abfahrtszeit usw. erteilt
Lehrer **Kau,** Vorsitzender.

Frauenverein II. Reichenbrand.

Mittwoch, den 4. Juni, nachm. 4 Uhr
Versammlung in der Pelzmühle.

Johanna Kirbach, Vorsteherin.

Sächsischer Militärverein Reichenbrand.

Nächsten Montag, 2. Juni, findet im
Weißen Adler Monatsversammlung
statt, wozu die w. Mitglieder erg. einge-
laden und um zahlreichen Besuch gebeten
werden. Anfang 1/9 Uhr.

Mit kam. Gruß **Der Vorstand.**

Freie Turnerschaft Reichenbrand.

Den Turngenossinnen und Turngenossen
zur Kenntnis, daß am 2. Pfingstfeiertag
eine Frühpartie nach der Lannen-
mühle stattfindet. Auch werden hierzu
die werten Frauen herzlich eingeladen.
Proviant ist mitzubringen. Stellen 1/6 Uhr
am Schweizerhaus. Abmarsch Punkt 5 Uhr.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen
bitten mit frei Heil **Der Turnrat.**

Kaninchenzüchter-Verein Rottluff.

Den werten Mitgliedern nebst Frauen
zur Kenntnis, daß unsere Versammlung
heute stattfindet. Mit Züchter-Gruß
Der Vorstand.

Naturheilverein Schönau und Umgegend.

Nächsten Dienstag, den 3. Juni, abends
8 Uhr im Gasthaus Schönau Monats-
versammlung. Wichtiger Vorlagen halber
ist das Erscheinen der geehrten Mitglieder
und deren Frauen erwünscht.

Der Vorstand.

Naturtheater Rabenstein.

Sonntag, den 1. Juni 1919, nachm. 4 1/2 Uhr

Gröffnungsvorstellung.

Wieland der Schmied.

Dramatische Dichtung von Friedrich Schiller.

Darstellung durch die Künstlervereinigung der Schauspielmitglieder der Chemnitzer Städtischen Theater.

Vorverkauf und Tageskasse Invalidenbank, Innere Johannisstraße 11 (Fernspr. 309) und bei Kaufmann Böhme, Rabenstein (Tel. 125).

Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. Juni, **Wieland der Schmied.**
Donnerstag, den 5. Juni, **Glaube und Heimat.**

Pelzmühle.

Morgen Sonntag nachmittags 1/4 Uhr öffentliche Ballmusik.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik,

wozu einladet

Oswald Wendler.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentl. Ballmusik,

ausgeführt von Mitgliedern der aktiven Regimentsmusik 101.

Anfang 3 Uhr.

Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an

öffentliche Ballmusik,

Starkbesetztes Orchester,

wozu ergebenst einladet

Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Neustadt

Tel. Amt Siegmars 148

bringt seine freundl. Lokalitäten, schönen gr. Saal, 800 bis 1000 Personen fassend, großen schattigen Garten, Asphalt-Regelbahn gebrühten Vereinen, Gesellschaften und Ausflügen in empfehlende Erinnerung.
Für Küche und Keller ist bestens geforgt.

Jeden Sonntag v. nachm. 3 Uhr an gr. öff. Ball.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Graf

Verkehrsverein Rabenstein.

Zur Beförderung der Besucher des Naturtheaters wird für Sonntag nachm. **Fahrtgelegenheit** ab Wiesenburg Gbg. Altendorf bis Ralkwerk Rabenstein gesucht. Fahrwerksbesther in Rabenstein, Rottluff und Umgebung werden dringend gebeten, ihre Bereitwilligkeit zur Ausführung solcher Fahrten unserer Geschäftsstelle: **Böhmes Kolonialwarenhandlung**, Tel. 125, mitzuteilen, wo weitere Auskunft zu erfahren ist.
Lehrer Ren, Vorsitzender.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Sonabend, den 31. Mai, von abends 8 Uhr an
Sonntag, den 1. Juni, von nachmittags 4 Uhr an

Der bereits im letzten Spielplan angekündigte **Dektiv-Schlager**

Stuart Webbs **Der Teufelswalzer.** Stuart Webbs
Detektiv. Detektiv.

Neuerst spannend von Anfang bis Ende.

Eine Glanzleistung des Meisterdetektivs.

Außerdem das große Schlager-Lustspiel

Franz Hofer. **S. M. Brautfahrt.** Franz Hofer.
Lia Ley. Lia Ley.

Hauptrolle die überaus beliebte Lia Ley.

Brachvolle Ausstattung, erste Künstler, sowie wunderbare Photographien zeichnen jeden **Franz-Hofer-Film** aus.

Mittwoch, den 4. Juni

Harry **Dr. Housmans Lebenswerk.** Harry
Figgs. Figgs.

Großes Detektiv-Schauspiel des berühmten Harry Higgs.

Das eigenartige Zusammenreffen Harry Higgs mit dem berühmten Verbrecher **William Voss** hält die Zuschauer in atemloser Spannung.

Außerdem

Sein Modell.

Toller Humor. Brillantes Lustspiel. Toller Humor.

Walter Müller, Ingenieur, Reichenbrand, Nevoigtstr. 5

Büro für Maschinenkonstruktion aller Arten

Spezialität: Automaten. Automatische Feuerungen, Kesselbekohlungen und selbsttätige Ascheentleerungen

empfiehlt sich Interessenten zur Anfertigung von Zeichnungen und Berechnung aller Art bei mässiger Preisstellung.

Einfachgläser Gummiringe

in allen Größen und besten Qualitäten

empfiehlt

Jul. Baum, Siegmars

Fernspr. 290. Kolw. u. Drogen.

K.-A.-Seifenpulver

K.-A.-Seife

empfiehlt

Heinrich Böhme

Rabenstein.

Pa. Fleischhälze # 4.- #

versch. Sorten Wurst

laure und Pfeffergurken

Kürbisengurke # 80 #

Salzbohnen # 90 #

Apfelmus, süß # 2.- #

Puddingpulver

Johannisbeerwein

Bimms-Erfrischungsgetränk

Atlas-Extrakt Liter 3,10 #

empfiehlt

Willy Diegel

Siegmars.

Empfehle, frisch eingetroffen:

Bienen-Honig, gar. rein

Leberpaste, la.

Rauch-Lachsheringe

Marmelade

Breißelbeeren mit Zucker

Zitronensaft mit Zucker

Gerste, gebr., u. Kriegskaffee

Wein-Eisig.

Heinrich Böhme

Fernspr. 125. Rabenstein.

Feinstes Puddingpulver,

Schaum- und Götterspeise, Bitter-

mandeleisenz, Rauchgewürzöl, die.

Badpulver und Badwachs, weiß und

gelb, empfiehlt

Emil Winter

Drogerie Rabenstein.

Elegante

seidene Ballschals

empfiehlt

J. Lohwasser

Rabenstein.

Hartholz

offenherig geschnitten, auf Wunsch bis

Keller, offeriert preiswert

Kohlenhandlung

Herm. Kermer,

Reustadt, Rahnstraße 3.

Segeltuchschuhe

Turnschuhe

Hauschuhe

Sandalen, Holzspantoffel, Holzsan-

dalen, Filzschuhe, Filzspantoffel,

Holzschuhe, Wiedelgamaschen,

Knabenhosen, Arbeitswesten, Schloffer-

jaden, Wackerhosen, Herrenhosen,

Damenhosen, Herrenhosen,

Damenhosen, Herrenhosen,

Rucksäcke, Hauspantoffel,

Schulrücken, Filzschuallenstiefel,

Polenträger verkauft

Meiers

Partiwarengeschäft,

8 Chemnitz, Gartenstraße 8

8 Chemnitz, Gartenstraße 8

8 Chemnitz, Gartenstraße 8

8 Chemnitz, Gartenstraße 8

der 175. Sächs. Landes-Lotterie

empfiehlt

Emil Winter,

Rabenstein.

Brosche mit Bild

wurde am Sonntag, den 26. Mai, ver-

loren. Bitte gegen Belohnung abzugeben

Rabenstein, Poststraße 1, 1 r.

Meisterhaus Hohenstein-G.

Morgen Sonntag und Montag, zum Jahrmarkt

starkbesetzte öffentliche Ballmusik,

wozu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.

Hochachtungsvoll

5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein.

August Melzer.

Für Küche und Keller ist bestens geforgt.

Lehner Zug 12⁰⁴ Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.

Waldschlößchen.

Empfehle für Familien- und Vereinsausflüge meinen schönen schattigen Garten zur gest. Benutzung. Von Getränken wird verabreicht:

Bohnenkaffee, Kakao, Tee, gute Biere und Weine usw.

Es ladet freundlichst ein

Frohwald Krause.

Schillereiche, Reichenbrand.

Bringe meine Lokalitäten in freundliche Erinnerung.

Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.

Schaumspise, Portion 30 Pf.

Jeden Sonntag

musikalische und humoristische Unterhaltung,

ausgeführt vom Wirt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Emil Lehmann.

Um der neuzeitlichen Arbeitseinteilung nachzukommen, bleibt das **Bahnhofs-Restaurant Rabenstein** an jedem Freitag geschlossen.

Otto Specht, Siegmars, Fernspr. Nr. 7,

empfiehlt

la. Holländer Sardellen.

Täglich frisch: Spargel, Salat und Spinat.

Heute frischen Schellfisch!

Gelegenheitskäufe.

1.1 Niesengänge. 1 Grammophon mit 24 doppelseitigen Platten, wie neu, 1 Kronleuchter, zu Petroleum und Elektrisch eingerichtet, mehrere Geschirre, einige Meter prima Anzugs- und Kostümtuch,

1 Gartenbrunne, 1 Fahrrad mit Paplerbereifung, 1 Ledermantel, 2 Winterüberzieher und verschiedenes mehr billig zu verkaufen.

A. M. Fiedler, Rabenstein,

Limbacher Straße 13.

Ein großer Posten

Emaille-Waren

aller Art, sowie

Holz- und Lackierwaren etc.

für Wiederverkäufer ist eingetroffen und steht in unseren Lagerräumen

Körnerstraße 1 (frühere Glasfabrik) zum Verkauf.

Bittrich & Römer

Haus- und Küchengerät-Großhandel

Siegmars, Körnerstraße 1.

Gras-Räder

zu Handwagen in vielen Größen (beschlagen) sind eingetroffen; ferner empfehle Räderartikel, Besenstiele, feine Wandhaken u. Stabbeden, Radwellen in verschiedenen Größen für Kinder und hochseine Sandwagen.

Oskar Steinbach, Reichenbrand

Hofer Straße 50.

Blaues Sommerfeld u. Schw. Gut

für 10jähr. Mädchen billig zu verkaufen

Neuer Damenhut, schwarz, billig zu

verkaufen.

Totzner, Rabenstein, Reichenbrand Str. 3.